



**Altmarkkreis
Salzwedel**

Rechenschaftsbericht 2020

altmarkkreis-salzwedel.de



Inhaltsverzeichnis:

1.	Vorwort.....	3
2.	Haushalt 2020 und seine Erfüllung	3
2.1	Übersicht des Haushaltsplans.....	3
2.2	Haushaltsvollzug 2020	3
2.3	Ergebnisrechnung	4
2.4	Finanzrechnung: laufende Verwaltung.....	5
2.5	Finanzrechnung: Investitionstätigkeit	6
2.6	Finanzrechnung: Finanzierungstätigkeit.....	7
2.7	Bilanz.....	8
3.	Wichtigste Ergebnisse des Haushaltsjahres 2020.....	8
4.	Angaben zum Verwaltungsvorstand und zum Kreistag.....	12

1. Vorwort

2. Haushalt 2020 und seine Erfüllung

2.1 Übersicht des Haushaltsplans

Innerhalb der Budgets gab es im Haushaltsjahr 2020 folgende Verschiebungen einzelner Produkte.

Veränderungen im Budget 210 - Finanzen und Immobilien:

Im Budget 210 – Finanzen und Immobilien wurden innerhalb des Produktes 3.1.2.60 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II die Konten 531500 in Konto 546600 sowie 419200 in 448041 geändert aufgrund statistischer Vorgabe aus dem Kontenrahmenplan des Landes Sachsen-Anhalt.

Innerhalb des Budgets 300 - Sicherheit und Ordnung wurde das Produkt 3.1.5.01 - Unterbringung von Asylbewerbern/Ausländern in das Produkt 3.1.5.50 mit gleichem Namen geändert. Hintergrund war hier die statistische Vorgabe aus dem Produktrahmenplan des Landes Sachsen-Anhalt.

Aus gleichem Grund wurde innerhalb des Budgets 480 - Soziales das Produkt 3.1.1.30 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in das Produkt 3.1.4.10 mit gleichem Namen geändert. Ebenso wurde in diesem Budget das Produkt 3.5.1.51 - Miet- und Lastenzuschüsse (Wohngeld) in das Produkt 3.4.6.10 mit gleichem Namen geändert.

2.2 Haushaltsvollzug 2020

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 979.774,68 Euro umverteilt, davon 592.626,44 Euro im Ergebnishaushalt und 387.148,24 Euro im Investitionshaushalt. Der Kreisausschuss bzw. der Kreistag haben über Umverteilungen in Höhe von 706.000,00 Euro beschlossen. Davon waren allein 490.000,00 Euro zur Eindämmung der Corona-Pandemie einschließlich der Bewirtschaftung des Fieberzentrums erforderlich. 216.000,00 Euro wurden für die Entsorgung von belastetem Abbruchmaterial der Dummebrücke sowie für zusätzliche Arbeitssicherheitsvorkehrungen benötigt. Größere Mittelbereitstellungen gab es für die Beschaffung eines Zaunes zur Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (68.182,70 Euro), für die Beschaffung von Löschwasserbehältern (43.189,86 Euro), für die Statik-Prüfungen im Bauordnungsamt (33.833,53 Euro), für die Sicherstellung von Tieren (33.442,11 Euro), für die Bewirtschaftung von Schulen und Sporthallen (29.096,08 Euro) und für die Beschaffung von Mülltrennsystemen (24.476,23 Euro).

Haushaltswirtschaftliche Sperre

Gemäß § 27 Kommunalhaushaltsverordnung Land Sachsen-Anhalt kann der Hauptverwaltungsbeamte die Inanspruchnahme von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen von seiner Einwilligung abhängig machen. Von diesem Recht hat der Landrat am 12.11.2020 mit einer Eilentscheidung Gebrauch gemacht und eine Sperrung über 374.199,90 Euro investiver Mittel verfügt. Diese war erforderlich geworden, um den erhöhten Eigenmittelanteil für die Sanierung der Förderschule für Lernbehinderte „Johann Heinrich Pestalozzi“ Salzwedel gegenüber dem Fördermittelgeber nachzuweisen. Der Kreisausschuss wurde darüber am 23.11.2020 und der Kreistag am 14.12.2020 informiert.

2.3 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2020 konnte mit einem positiven Saldo von 6.801.042,44 Euro abschließen. Die Erträge in Höhe von 141.529.014,25 Euro können die Aufwendungen mit 134.727.971,81 Euro decken.

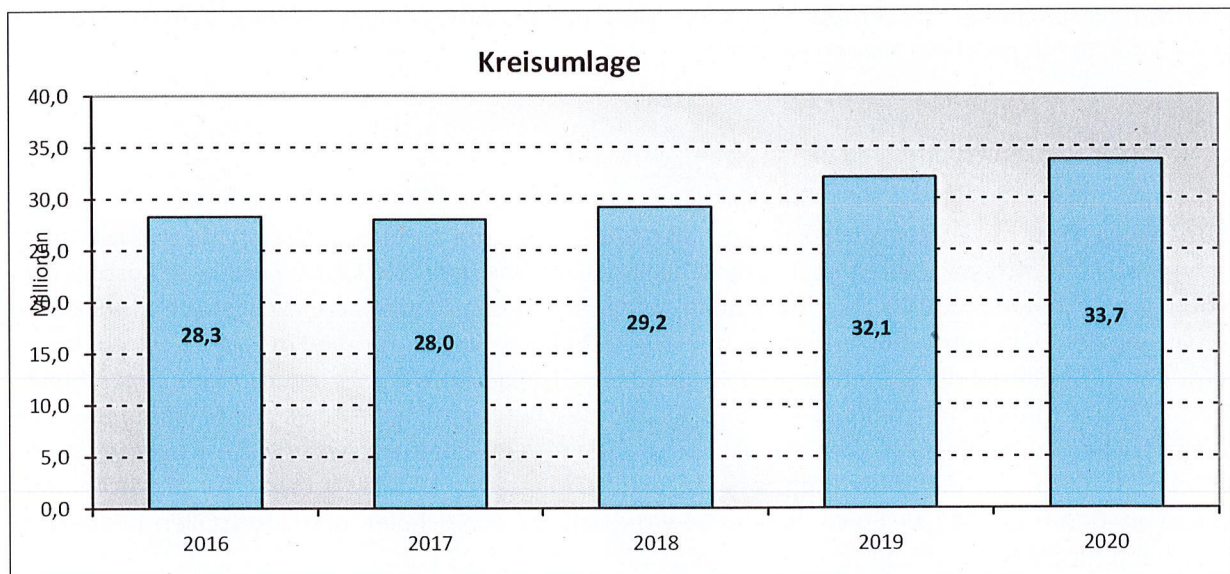
Die wichtigsten Ertragsquellen stellen für den Altmarkkreis Salzwedel die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), Erstattungen im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie die Kreisumlage dar.

Das positive Ergebnis im Jahr 2020 erklärt sich vor allem aus Mehreinnahmen insbesondere in den Bereichen Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Transfererträge. Erläuterungen dazu sind im Anhang unter Punkt 5.1.2. und 5.1.3. beschrieben.

Kreisumlage

Die Einnahmen aus der Kreisumlage haben sich gegenüber dem Vorjahr bei gleichbleibendem Hebesatz von 42 % erhöht. Im Jahr 2019 beliefen sie sich auf 32.101.709,00 Euro und im Jahr 2020 konnten 33.747.418,00 Euro gehoben werden.

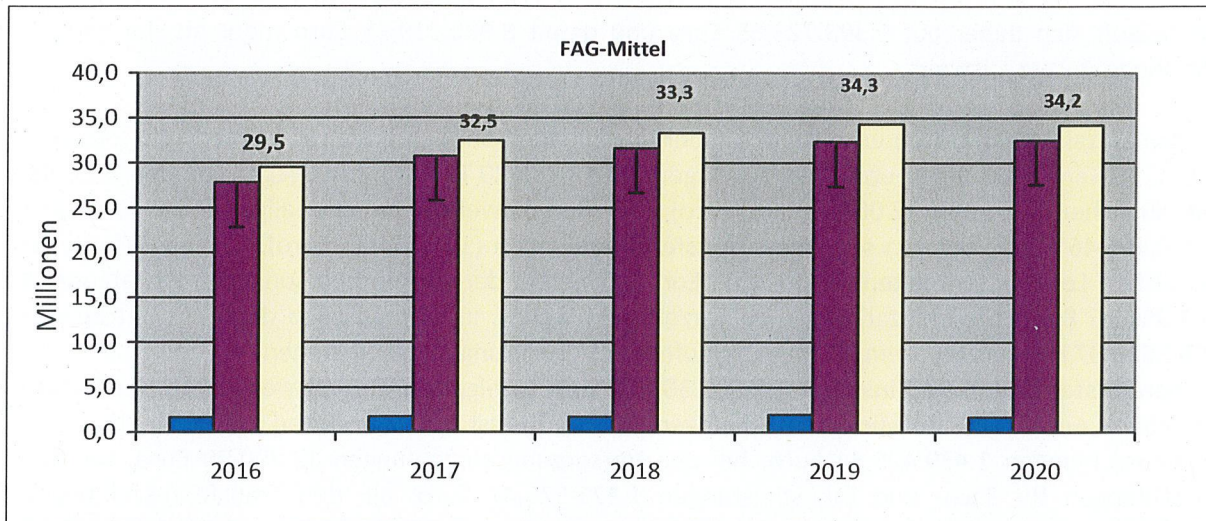
Die Entwicklung der Kreisumlage vollzog sich wie in dem folgenden Diagramm dargestellt.



Übersicht: Kreisumlage

Finanzausgleichsgesetz FAG

Im Jahr 2020 konnten 34.151.063,00 Euro im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes vereinnahmt werden. Davon entfielen 32.475.947,00 Euro auf den konsumtiven Bereich. Weitere 1.675.116,00 Euro sind dem Altmarkkreis Salzwedel im Rahmen des FAG für Investitionen zur Verfügung gestellt worden.



Übersicht: FAG

Aufwendungen

Der Altmarkkreis Salzwedel hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen und damit auch umfangreiche Kosten zu tragen. Schwerpunkte sind unter anderem die Aufwendungen für Soziales und Jugend, die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Immobilien bzw. Infrastruktur. In diesem Jahr wird näher auf die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung eingegangen:

Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung

Mit jährlichen Aufwendungen für die Unterhaltung, Kontenklassen 5211/5221/5255 (2.510.451,57 Euro), und für die Bewirtschaftung, Kontenklasse 5241 (4.819.626,11 Euro), entfallen insgesamt 5,44 % der Mittel des Kreishaushaltes auf diese beiden Positionen. Zuzüglich der Unterhaltungsaufwendungen im Bereich der Kreisstraßen (1.398.938,41 Euro) wird eine Quote von 6,48 % erreicht.

Vom Umfang her sind in der Unterhaltung die kreiseigenen Gebäude und Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum sowie die Kreisstraßen und -brücken von besonderer Bedeutung. Zusätzlich erstrecken sich Unterhaltungsmaßnahmen noch auf technische Anlagen und Außenanlagen sowie bewegliches Vermögen.

Im Rahmen der Bewirtschaftung muss der Altmarkkreis insbesondere für die Ver- und Entsorgung von Wasser, für die Bereitstellung von Strom und Wärme sowie auch für die Gebäudereinigung aufkommen. Darüber hinaus wurden im Haushaltsjahr 2020 Aufwendungen für Mieten und Pachten, Kontenklasse 5231, in Höhe von 666.600,77 Euro aufgewendet, wovon der größte Teil in das Produkt 3.1.5.50 - Unterbringung von Asylbewerbern/Ausländern in Höhe von 570.943,31 Euro fällt. Für die Haltung von Fahrzeugen, Kontenklasse 5251, wurden im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 450.879,17 Euro aufgewendet. Der zweithöchste Posten bei den Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen fällt den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Kontenklasse 5271, zu. Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf insgesamt 7.261.194,88 Euro. Davon sind allein 6.643.548,32 Euro dem Produkt 5.3.7.01 – Abfallwirtschaft zuzuordnen.

2.4 Finanzrechnung: laufende Verwaltung

Die Finanzrechnung umfasst die drei aussagekräftige Salden: den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, den Saldo aus Investitionstätigkeit und den Saldo aus Finanzierungstätigkeit.

Im Bereich der laufenden Verwaltung können die Einzahlungen in Höhe von 132.877.633,57 Euro die Auszahlungen in Höhe von 123.483.904,92 Euro decken; der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

keit beläuft sich daher auf 9.393.728,65 Euro und damit 8.920.919,65 Euro mehr als der fortgeschriebene Ansatz ausweist.

Bei den Einzahlungen traten erhebliche Mindereinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (1.048.918,29 Euro) auf, wogegen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (2.003.519,96 Euro), bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen (4.070.490,46 Euro), bei den sonstigen Transfereinzahlungen (121.794,33 Euro), bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (291.373,06 Euro) sowie bei den Zinsen und sonstigen Einzahlungen (643.351,35 Euro) Mehreinzahlungen zu verzeichnen waren. In Summe blieb dann ein Betrag von 6.081.610,87 Euro als Mehreinzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit stehen.

Bei den Auszahlungen sind insgesamt 2.839.308,78 Euro weniger ausgezahlt worden als der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Minderauszahlungen wurden in fast allen Bereichen erzielt. Bei den Personalauszahlungen 1.439.495,34 Euro, bei den Versorgungsauszahlungen 12.700,00 Euro, bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 1.421.525,47 Euro, bei den Transferauszahlungen 1.120.589,61 Euro sowie bei Zinsen und ähnliche Auszahlungen 87.985,24 Euro. Bei den sonstigen Auszahlungen wurden als einziger Bereich Mehrauszahlungen in Höhe von 1.242.986,88 Euro verzeichnet, die jedoch durch die vorgenannten geringeren Auszahlungen gedeckt werden können.

2.5 Finanzrechnung: Investitionstätigkeit

Im Bereich der Investitionstätigkeit weist der Altmarkkreis Salzwedel für das Haushaltsjahr 2020, einen negativen Saldo in Höhe von 3.397.948,40 Euro aus. Dieser resultiert aus investiven Einzahlungen von 3.842.266,14 Euro sowie aus investiven Auszahlungen in Höhe von 7.240.214,54 Euro.

Der Altmarkkreis Salzwedel ist sich bewusst, dass kontinuierlich investiert werden muss, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch die pflichtigen Abschreibungen ausgleichen, mindestens jedoch entgegensteuern zu können. Damit soll der vorhandene Standard nicht nur erhalten, sondern auch langfristig ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang ist es als durchaus positiv zu bewerten, dass der Altmarkkreis Salzwedel eine Reinvestitionsquote von 146,6 % erzielt hat.

Daraus wird deutlich, dass die Investitionen in das Kreisvermögen immer noch höher als die bilanziellen Abschreibungen sind und damit kein Netto-Vermögensverzehr bei dem Anlagevermögen stattfindet.

Schwerpunktmäßig soll auf die folgenden Auszahlungsarten eingegangen werden:

Gebäude

Von insgesamt 2,6 Mio. Euro, die in kreiseigene Gebäude investiert worden sind, sind 862.673,68 Euro in die Maßnahme 0122 – energetische der LB-Schule in Salzwedel im Rahmen des Programms Sanierung Stark III geflossen. Parallel dazu wurden in der Maßnahme 0060 – Sanierung Sekundarschule Kalbe weitere 454.733,02 Euro investiert. In der Maßnahme 0356 – Allgemeine Sanierung – Stark III wurden im Haushaltsjahr 2020 ca. 426.459,19 Euro verausgabt. Weitere Investitionen erfolgten im Haushaltsjahr 2020 und sind in der unten aufgeführten Tabelle verzeichnet.

Kreisstraßen

Einzelne Kreisstraßen und Brücken des Altmarkkreises sind im Haushaltsjahr 2020 für 3.068.018,70 Euro grundhaft ausgebaut worden. Insbesondere betrifft das die Brücke über die Alte Dumme in Höhe von 1.159.660,74 Euro und die Brücke über die Purnitz bei Salzwedel mit 1.236.821,34 Euro. Weitere Ausgaben in die Infrastruktur sind ebenso Teil der folgenden Tabelle.

Die genauen Beträge der Auszahlungen für Investitionen sind in der folgenden Übersicht aufgelistet:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2020
2.5.2.02/0334.782100	Danneil-Museum	410,00
5.4.2.01/0037.782100	Kreisstraßen Erwerb von Flächen	23.758,87
5.4.2.01/0047.782100	K1389 OL Gr. Chüden/ I.BA	1.146,59
5.4.2.01/0276.782100	K 1.387 Dammkrug-Thüritz	9.876,12
Summe Grundstückskaure		35.191,58
1.1.1.07/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	213.514,81
1.2.8.01/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	3.248,00
2.1.6.06/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	310,15
2.1.7.03/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	702,10
2.1.9.12/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	193,98
2.1.9.13/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	1.502,15
2.2.1.05/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	713,45
2.5.2.01/6055.783400	Auszahlungen für Lizenzen	534,31
Summe Immaterielles Vermögen		220.718,95
1.1.1.08/0314.785140	IT Netzwerk IGZ	3.054,37
2.1.6.02/0341.785120	fest verankertes Spielgerät/einbetoniert	8.856,70
2.1.6.05/0060.785120	Sekundarschule Kalbe	454.733,02
2.1.6.07/0183.785120	Treppe, Türen Haupteingang	77.764,68
2.1.9.11/0225.785120	Gesamtschule Arendsee	5.344,02
2.1.9.11/0345.785120	Busunterstand	37.888,41
2.1.7.02/0230.785120	Parketsanierung Gymnasium GA	7.711,78
2.2.1.01/0331.785120	Alarmierungstechnik	4.860,10
2.2.1.05/0122.785120	Energetische Sanierung (Stark III) 1. Zuwendungsbescheid	862.673,68
2.2.1.05/0233.785120	Gartenhaus für Aufbew. Spielgeräte	15.785,62
2.2.1.05/0356.785120	Allgemeine Sanierung (Stark III) 2. Zuwendungsbescheid	426.459,19
2.3.1.02/0229.785120	Sanierung Wohnheim	241.707,32
2.5.2.01/0228.785130	Ausbau Haus Klüden	3.605,56
2.5.2.01/0308.785130	Umsetzung Kirche	242.498,52
2.5.2.01/0310.785130	Pfarrgarten	49.192,80
2.5.2.02/0184.785130	Aufzug, Eingangsbereich	54.571,96
4.2.4.07/0124.785130	energetische Sanierung (Stark III)	141.222,72
Summe andere Investitionen		2.637.930,45
2.1.7.01/0223.785200	Bushaltestelle+Wendeschleife	153.275,68
5.4.2.01/0047.785200	K1389 OL Gr. Chüden/ I.BA	2.254,69
5.4.2.01/0092.785200	K1387 Altensalzwedel (Brücke Purnitz)	1.236.821,34
5.4.2.01/0094.785200	K1376 Brücke über Dumme	1.159.660,74
5.4.2.01/0099.785200	K1003 Pretzier-Riebau	168.844,26
5.4.2.01/0179.785200	K1389 Pretzier-Groß Chüden	198.580,16
5.4.2.01/0181.785200	K1005 Rademin-Klein-Gartz	102.372,69
5.4.2.01/0202.785200	Verbindung K 1.002 Ritze-B190 (Bundesfeldweg)	15.092,77
5.4.2.01/0276.785200	K 1.387 Dammkrug-Thüritz	6.081,65
5.4.2.01/0328.785200	K 1089 OL Plathe BU km 35,4	25.034,72
Summe Investitionen Infrastrukturvermögen		3.068.018,70
1.1.1.05/0005.783100	Zentrale Dienste z.B. Telefonanlage, Rasenmäher, Geschirrspüler Kreistag	4.375,00
1.1.1.05/0333.783130	Ladestation Elektroauto	12.218,00
1.1.1.07/0006.783100	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	79.147,45
1.2.2.06/0370.783100	Afrikanische Schweinepest/Zäune	71.140,21
1.2.6.02/0302.783100	Ausstattung FTZ	21.249,23
1.2.6.02/0371.783100	bew. Löschwasserbehälter	9.952,80
1.2.8.01/0180.783100	Mannschaftswagen	36.099,02
1.2.8.01/0262.783100	Einr. Kat-Schutz-Stab inkl. Fernmeldezentrale	3.579,06
2.1.6.04/0284.783100	Kopiererkauf	3.022,70
2.1.6.05/0015.783100	Sekundarschule "J.-F.-Danneil" Kalbe/Milde	39.336,00
2.1.7.01/0168.783100	Klavier	8.462,09
2.1.9.11/0012.783100	Sekundarschule Arendsee Unterrichtsmittel Physikraum	1.307,81
2.1.9.13/0129.783100	Sekundarschule Gotthold Ephraim Lessing Salzwedel	25.168,30
2.1.9.13/0231.783100	Kletterspinne	11.565,23
2.2.1.02/0104.783100	GB-Schule Unterm Regenbogen Salzwedel	4.020,11
2.2.1.05/0167.783100	LB-Schule Johann Heinrich Pestalozzi Salzwedel	33.241,80
2.3.1.01/0021.783100	Berufsbildende Schule Salzwedel Lehrmittel und geräte	53.898,63
2.3.1.02/0022.783100	Wohnheim Amtsstraße Salzwedel Ausstattungsgegenstände	4.515,88
2.5.2.01/0348.783100	Skulptur Museum Diesdorf	5.000,00
2.5.2.02/0323.783100	Überwachungssystem/Video	2.915,50
2.6.3.01/0204.783100	Musikinstrumente	1.750,00
3.6.6.01/0196.783100	Feriencamp Gager	1.379,24
5.4.2.02/0087.783100	Fahrzeuge Neubeschaffung Universal	3.372,51
Summe Bewegliches Vermögen über 1000 €		436.716,57
Summe Sammelposten		841.638,29
Gesamt		7.240.214,54

Übersicht: Investitionstätigkeit

In der Tabelle sind keine Mittel nach dem Entflechtungsgesetz zur Bewilligung von Straßenbaumaßnahmen an den Altmarkkreis Salzwedel enthalten. Diese Zuweisungen sind ausgelaufen.

2.6 Finanzrechnung: Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2020 wurden 2.410.373,52 Euro als Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten verbucht, davon 660.373,52 Euro für Umschuldungen, die sich ebenfalls auch in den Auszahlungen für die Aufnahme von Krediten niederschlagen. Darüber hinaus wurden Tilgungen für Verbindlichkeiten aus Darlehen bei den Auszahlungen im Bereich der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 2.680.687,00 Euro verbucht.

2.7 Bilanz

Die Drei-Komponenten-Rechnung verknüpft die drei Rechnungen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Vermögensrechnung (Bilanz) miteinander und ist damit elementares Werkzeug der Doppik. Im Haushaltsjahr 2020 stellt sich das für den Altmarkkreis Salzwedel wie folgt dar:

Ergebnis- und Finanzrechnungen münden wie folgt in die Bilanz:

a) Finanzrechnungsergebnis ist in der Aktivseite sichtbar

Der Finanzmittelüberschuss im Haushaltsjahr 2020 beläuft sich auf 5.995.780,25 Euro.

Dieser wird mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3.208.266,24 Euro, welcher der Netto-Tilgung (Aufnahme Kredite abzgl. Tilgung; auch Liquiditätskredite) entspricht, dem Bankbestand zum Jahresanfang in Höhe von 384.133,18 Euro sowie mit den Einzahlungen (12.489.574,89 Euro) und Auszahlungen (12.376.609,20 Euro) fremder Finanzmittel und den Veränderungen in den Beständen der Barkassen in Höhe von -20,00 Euro verrechnet und ergibt einen Bestand an Finanzmitteln am Jahresende von 3.284.592,88 Euro.

Der hohe Finanzmittelüberschuss hat unmittelbare Auswirkungen auf die tatsächliche Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten. So wurde der Liquiditätskredit des Vorjahres (Bestand am Jahresende 2.277.579,24 Euro) vollständig getilgt. Es erfolgte keine Inanspruchnahme zum Jahresende 2020.

b) Ergebnisrechnungsergebnis ist in der Passivseite sichtbar

Das positive Jahresergebnis 2020 (=“Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)“) in Höhe von 6.801.042,44 Euro ist auf der Passivseite als Unterposition des Eigenkapitals wiederzufinden.

Die Bilanz stellt somit das Ergebnis des Haushaltes 2020 mit allen Geschäftsvorfällen in stark verdichteter Form dar.

Beim Vergleich der Jahresendbilanz des Jahres 2020 mit der des Jahres 2019 wird ersichtlich, dass die Bilanzsumme von 176.226.384,68 Euro auf 185.134.197,39 Euro und somit um 5,05 % gestiegen ist. Die größte Steigerung entstand auf der Aktiv-Seite im Bereich der öffentlichen Forderungen in Höhe von 3.498.380,31 Euro. Das Anlagevermögen stieg um 2.331.788,79 Euro und die liquiden Mittel um 2.900.459,70 Euro.

Passivseitig sind die Sonderposten sowie Rückstellungen gesunken, die Verbindlichkeiten sind jedoch leicht angestiegen.

Auf der Aktivseite hat das Anlagevermögen an der Bilanzsumme den stärksten Anteil. Dies sieht man deutlich an der Anlagenintensität in Höhe von 88,0 %. Dem gegenüber steht auf der Passivseite eine Eigenkapitalquote II in Höhe von 67,0 %. Somit sind zwei Drittel des Vermögens des Altmarkkreises Salzwedel finanziert durch Eigenmittel oder Sonderposten aus Zuweisungen, die der Altmarkkreis vereinnahmen konnte.

Dennoch ist auch ein nicht unerheblicher Anteil des Vermögens zum Stand Ende des Haushaltsjahres 2020 fremdfinanziert. Der Kreditverschuldungsgrad liegt im Jahr 2020 bei 15,8 %. Die Verschuldung pro Einwohner beläuft sich auf 349,53 Euro. Dieser Wert liegt damit unter dem Vorjahreswert von 357,68 Euro pro Einwohner.

3. Wichtigste Ergebnisse des Haushaltsjahres 2020

Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2020 schloss in der Ergebnisrechnung mit folgenden Beträgen ab:

Ergebnisrechnung	Ansatz	fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis	Plan/Ist-Vergleich (fortgeschr. Ansatz - Rechn.-erg.)
Ordentliche Erträge	130.625.201,00 €	131.077.801,70 €	141.529.014,25 €	10.451.212,55 €
Ordentliche Aufwendungen	130.625.201,00 €	131.077.801,70 €	134.727.971,81 €	3.650.170,11 €
= Ordentliches Ergebnis	- €	- €	6.801.042,44 €	6.801.042,44 €
Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
= Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €
= Jahresergebnis	- €	- €	6.801.042,44 €	6.801.042,44 €

Übersicht: Ergebnisrechnung

In der Gesamtergebnisrechnung 2020 kam es zu deutlich gestiegenen Erträgen. Nach Verrechnung mit allen verausgabten Aufwendungen ergibt sich ein ordentliches positives Ergebnis in Höhe von 6.801.042,44 Euro.

Außerordentliche Erträge oder außerordentliche Aufwendungen waren im Haushaltsjahr 2020 nicht zu verbuchen.

Ergebnisverwendung

Das Jahresergebnis 2020 wird buchhalterisch auf dem Konto Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag erfasst. Nach Bestätigung des Jahresergebnisses durch den Kreistag des Altmarkkreises Salzwedel wird es in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Dieses positive Ergebnis kann in Zukunft verwendet werden, falls Defizite in Haushaltsjahren mit Verlusten ausgeglichen werden müssen. Sie können also zur Deckung von Fehlbeträgen im Bereich der Ergebnisrechnung eingesetzt werden.

Finanzlage

Zu unterscheiden sind im Rahmen der Finanzrechnung der konsumtive Bereich (laufende Verwaltungstätigkeit) und der investive Bereich (Investitionstätigkeit). Ein- und Auszahlungen im konsumtiven Bereich stehen grundsätzlich keine geschaffenen Vermögenswerte gegenüber (Verbrauchsgüter, Dienstleistungen, geringwertige Vermögensgegenstände unter 150,00 Euro netto u.ä.).

Bei Ein- und Auszahlungen im investiven Bereich sind Vermögensgegenstände oder -werte betroffen, die sich in Vermögenszu- bzw. -abgängen auf der Aktivseite niederschlagen.

	Ansatz	fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis	Plan/Ist-Vergleich (Ansatz - Rechn.erg.)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.343.422,00	126.796.022,70	132.877.633,57	6.081.610,87
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.870.613,00	126.323.213,70	123.483.904,92	- 2.839.308,78
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.809,00	472.809,00	9.393.728,65	8.920.919,65
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.674.272,00	5.941.360,87	3.842.266,14	- 2.099.094,73
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.997.081,00	20.853.205,06	7.240.214,54	- 13.612.990,52
= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.322.809,00	- 14.911.844,19	- 3.397.948,40	11.513.895,79
Finanzmittelüberschuss/ -Fehlbetrag	- 1.850.000,00	- 14.439.035,19	5.995.780,25	20.434.815,44
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	2.510.374,00	2.510.374,00	2.410.373,52	- 100.000,48
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.435.374,00	3.357.191,30	3.341.060,52	- 16.130,78
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-	-	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-	-	2.277.579,24	2.277.579,24
Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	- 925.000,00	- 846.817,30	- 3.208.266,24	- 2.361.448,94
Finanzmittelüberschuss/ -Fehlbetrag abzgl. Saldo Finanzierungstätigkeit	- 2.775.000,00	- 15.285.852,49	2.787.514,01	18.073.366,50
Einzahlungen fremder Finanzmittel	-	-	12.489.574,89	12.489.574,89
Auszahlungen fremder Finanzmittel	-	-	12.376.609,20	12.376.609,20
Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-	-	384.133,18	384.133,18
+/- Veränderung an Finanzmitteln (Barkasse) im laufenden Haushaltsjahr	-	-	20,00	- 20,00
Bestand Finanzmittel (Verrechnung Verwahr, Bestandsvortrag, Veränderung lfd. Haushaltsjahr)	- 2.775.000,00	- 15.285.852,49	3.284.592,88	18.570.445,37

Übersicht: Finanzrechnung

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem positiven Ergebnis ab, das weitaus höher liegt, als der Planansatz vorsah. Die Ursachen hierfür wurden eingehend erläutert. Schwerpunktartig ist die Corona-Pandemie hintergründig.

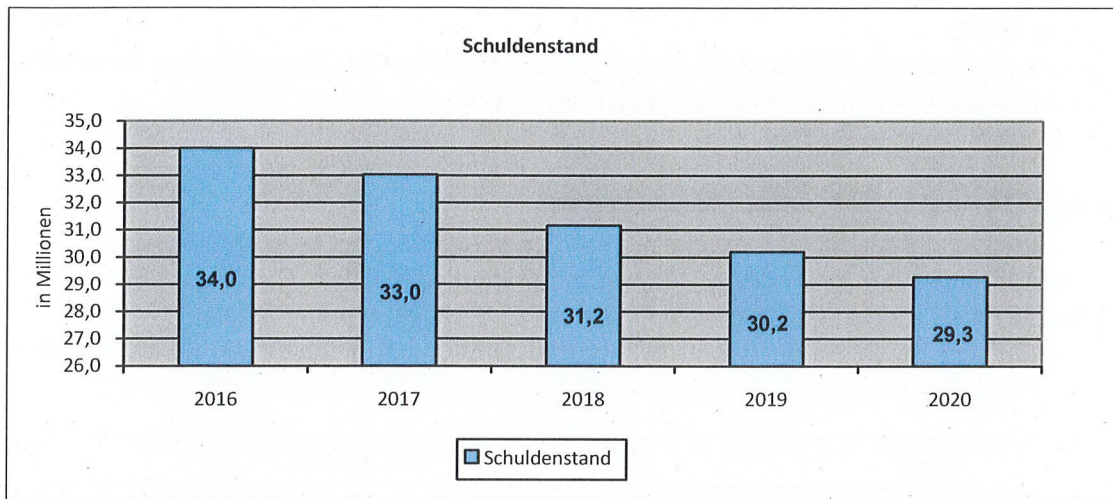
Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist defizitär. Hier wurden mehr investive Auszahlungen getätigt, als geplant. Der Altmarkkreis Salzwedel war jedoch zu jeder Zeit zahlungsfähig. Der Höchstbetrag des genehmigten Liquiditätskredites wurde immer eingehalten.

Insgesamt schließt die Finanzrechnung des Altmarkkreises Salzwedel für das Haushaltsjahr 2020 mit einem positiven Bestand an Finanzmitteln in Höhe von 3.284.592,88 Euro ab.

Vermögens- und Schuldenlage

Die Verbindlichkeiten aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 01.01.2020 auf 30.208.934,24 Euro. Im Haushaltsjahr 2020 mussten neue Investitionskredi-

te in Höhe von 1.750.000,00 Euro aufgenommen werden. Dadurch hat sich der Bestand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zum 31.12.2020 unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 2.680.687,00 Euro auf 29.278.247,24 Euro verringert.



Übersicht: Schuldenstand

Es war dem Altmarkkreis Salzwedel möglich, seine Pro-Kopf-Verschuldung von 357,68 auf 349,53 Euro (vgl. Anhang) zu verringern.

Dauerhafte Leistungsfähigkeit

Die Kommunen sollen in die Lage versetzt werden, ihre Leistungsfähigkeit und finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit auf Dauer zu sichern bzw. wiederzugewinnen. Das ist eine zentrale Botschaft der Gemeindehaushaltsverordnung / Kommunalhaushaltsverordnung.

Vier Indikatoren sind für die kommunale Leistungsfähigkeit maßgebend:

1. Ein ausgeglichener Haushalt

Die Ergebnis- und Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2020 waren ausgeglichen.

2. Die Fähigkeit, Verluste der kommunalen Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen auszugleichen

Der Altmarkkreis Salzwedel konnte zu jeder Zeit die Unterstützungsleistungen für seine kommunalen Beteiligungen aufbringen.

3. Die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit

Der in der Haushaltssatzung veranschlagte Kassenkreditrahmen ist für die Zwecke des Altmarkkreises Salzwedel ausreichend. Der Altmarkkreis war trotz kurzfristiger Engpässe zu jeder Zeit zahlungsfähig.

4. Die Vermeidung einer Überschuldung

Die Schuldendeckungsfähigkeit äußert sich darin, dass eine Kommune nicht gezwungen ist, einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auszuweisen. Diesen muss der Altmarkkreis Salzwedel auch im Haushaltsjahr 2020 nicht ausweisen, denn der Landkreis hat immer noch mehr Vermögen auf der Aktivseite (Mittelverwendung) als Verbindlichkeiten auf der Passivseite (Mittelherkunft).

Insgesamt ist das Jahresergebnis des Altmarkkreises Salzwedel für das Haushaltsjahr 2020 als positiv zu bewerten, wenngleich das Jahr durch die Pandemie viele Einschränkungen brachte. Die Faktoren insgesamt wurden ausreichend geschildert. Der Altmarkkreis Salzwedel war auch im Jahr 2020 dau-

erhaft leistungsfähig. Es ist in diesem Jahr gelungen, von einer abschließenden Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zum Jahresende abzusehen.

Inventarisierung 2020

Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 fand die körperliche Buchinventur des Altmarkkreises Salzwedel statt. Korrekturen in der Anlagenbuchhaltung waren erforderlich.

4. Angaben zum Verwaltungsvorstand und zum Kreistag

Der Kreistag besteht aus 42 ehrenamtlichen Mitgliedern sowie dem Landrat. Zwischenzeitlich ist im Jahr 2022 auch ein neuer Landrat gewählt worden, der am 12.07.2022 sein Amt antrat. Der Kreistag ist für den Beschluss der Jahresrechnung zuständig und damit für die Entlastung des Landrates.

Amt	Inhaber
Landrat	Steve Kanitz
Vorsitzender Kreistag	Klaus Ewertowski
Vorsitzender Kreisausschuss	Steve Kanitz
Vorsitzender Finanzausschuss	Norman Klebe

Übersicht: Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Kreistages

Kanitz
Landrat

27.03.2024